

Zu den Autoren

Prof. Dr. phil. Dr. theol. Thomas Schirmacher, PhD, DD (geb. 1960) ist Professor für Religionssoziologie an der Staatlichen Universität des Westens in Timisoara, Rumänien und Direktor des Internationalen Instituts für Religionsfreiheit (Bonn, Kapstadt, Colombo). Zu seinen neuesten Veröffentlichungen gehören „Unterdrückte Frauen“ (2013), „Menschenrechte“ (2012), „Menschenhandel“ (2011), „Fundamentalismus“ (2010), „Rassismus“ (2009), „HIV und AIDS als christliche Herausforderung“ (2008, Hg.), „Die neue Unterschicht“ (2007), „Hitlers Kriegsreligion“ (2007) und „Multikulturelle Gesellschaft“ (2007). Seine Bücher wurden in 17 Sprachen übersetzt.

Titus Vogt (geb. 1969) studierte in der Schweiz evangelische Theologie. Er ist Prodekan des Martin Bucer Seminars, Studienleiter des Hamburger Studienzentrums des MBS, aber auch für die Arbeit des Istanbul Studienzentrums verantwortlich. Ein Schwerpunkt seiner theologischen Arbeit liegt in der Beschäftigung mit aktuellen ethischen Fragestellungen. Titus Vogt ist verheiratet und hat vier Töchter.



ISBN 978-3-86269-079-4  
ISSN 1430-9068 (edition pro mundis)

Verlag für Kultur und Wissenschaft  
(Culture and Science Publ.)

VKW  
VKW  
VKW

edition pro mundis 18  
Schirmacher / Vogt „Ein neues normatives Familienmodell“ als „normative Orientierung“  
edition pro mundis 18

Thomas Schirmacher  
Titus Vogt

## „Ein neues normatives Familienmodell“ als „normative Orientierung“ – Eine soziologische und theologische Kritik des Familienpapiers der EKD

Einseitige Wissenschaft?  
Polygamie denkbar?  
Die DDR als Vorbild?  
Kein Platz für das Kreuz?

Wissenschaftliches Gutachten zum Familienpapier der EKD